

**Zeitschrift:** Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Herausgeber:** Aargauische Naturforschende Gesellschaft  
**Band:** 36 (2005)

**Nachruf:** Zum Gedenken an Brigitt Baeschlin  
**Autor:** Schaffner, Annemarie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ANNEMARIE SCHAFFNER

## Zum Gedenken an BRIGITT BAESCHLIN



Im November 1999 hat uns BRIGITT BAESCHLIN verlassen. Sie litt an einer fortschreitenden Krankheit, die ihre Bewegungsfreiheit je länger desto mehr einschränkte. Sie hat sich selber sehr gut beobachtet und konnte die zunehmende Verschlechterung nicht mehr ertragen.

Brigitt Baeschlin, geboren am 14. April 1939, verbrachte ihre Schul- und Jugendzeit in Aarau, wo sie 1959 das Lehrerinnenpatent erwarb. Nachdem sie an verschiedenen Schulen im Aargau unterrichtet hatte, wurde sie 1966 an die Primarschule Erlinsbach gewählt, wo sie bis zu ihrer Pensionierung an der Mittelstufe unterrichtete. Heimat- und Naturkunde waren ihre liebsten Fächer. Da konnte sie auch vom grossen Wissen ihres Vaters – langjähriger Rektor

des damaligen Lehrerinnenseminars in Aarau, Museumskonservator, ANG-Mitglied und während 16 Jahren deren Präsident – profitieren. Mit ihren Schülern unternahm sie Exkursionen und brachte ihnen die verschiedenen Regionen des Kantons Aargau, die Welt der Römer und das Leben in der Steinzeit näher.

In der Pfadi war sie eine begeisterungsfähige Gruppenführerin, später Wölfliführerin und Leiterin bei den „Pfadi trotz allem“. Ihre Zuverlässigkeit und die Gabe, auf Menschen einzugehen, kamen ihr zugute.

Wegen ihrer Krankheit musste sich BRIGITT BAESCHLIN 1997 vorzeitig pensionieren lassen. Ihre reduzierten Kräfte setzte sie bei verschiedenen Tätigkeiten ein – Aufgabenhilfe, Fahrten für das Rote Kreuz, Betreuerin des Lesezirkels der ANG – und organisierte sich so ein neues Leben. Für die ANG hat sie die grosse Arbeit auf sich genommen, die Tauschschriftenpartner in aller Welt zu sichten und die Adresslisten auf den neuesten Stand zu bringen. Sie hat sich der Bibliothek angenommen und beim Aussortieren und beim Umzug geholfen. Sie hat nie Nein gesagt, wenn sie um Hilfe angegangen wurde. Die ANG gedenkt ihrer in Dankbarkeit.